

Hofheim, 25. März 2019

Gefahrenwarnung direkt aufs Smartphone

Kreis verschickt demnächst lokale Warnmeldungen per KATWARN – Test am 3. April

Bürgerinnen und Bürger im Main-Taunus-Kreis können sich von April an über das Smartphone und andere Geräte bei Katastrophen und Gefahrenlagen warnen lassen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, schließt sich der Kreis an das Bevölkerungswarnsystem KATWARN an und verschickt darüber lokale Warnungen. „Wir leisten damit einen Beitrag zur Sicherheit und zur Information der Bürger bei Gefahren“, so Cyriax. „Wir wollen damit schnell, direkt und zuverlässig warnen“. Wer den Dienst nutzen möchte, kann sich die kostenlose App auf das Smartphone herunterladen oder das System als SMS- oder E-Mail-Dienst nutzen.

Wenn irgendwo im Kreis ein Großbrand ausgebrochen ist, wenn schwere Unwetter oder sonstige unerwartete Gefahrensituationen aufgetreten sind, kann die Zentrale Leitstelle des Main-Taunus-Kreises Warnungen und Handlungsempfehlungen über KATWARN direkt auf die Geräte der Nutzer senden. Die sicherheitsrelevanten Informationen stammen ausschließlich von autorisierten Behörden und Sicherheitsorganisationen. Wie Cyriax erläutert, hat sich der Kreis für dieses System auch deshalb entschlossen, weil es ebenfalls von der Polizei genutzt wird. Damit erhalte der Nutzer aus einer einzigen App Meldungen für alle sicherheitsrelevanten Bereiche – „der Nutzen wird erhöht“.

Mit der App könne man sich über die Ortserfassung der Smartphones direkt am Aufenthaltsort warnen lassen oder beliebige Ortsfavoriten registrieren. Dank dieser Funktionen empfangen das Mobiltelefon alle Warnungen sowohl zum aktuellen Standort des Nutzers als auch für weitere Orte, auch außerhalb des Main-Taunus-Kreises. Zudem könnten Nutzer deutschlandweit bestimmte Themen abonnieren, zum Beispiel Musikfestivals und Großveranstaltungen. Die App verarbeite nur den aktuellen Standort und erstelle kein Bewegungsprofil.

Der Main-Taunus-Kreis beteiligt sich an einem landesweiten KATWARN-Test am 3. April von 10 bis 10.30 Uhr. Cyriax stellt die Einführung von KATWARN in Zusammenhang des Programms „MTK Digital“ in der Kreisverwaltung: Dort werden immer mehr Leistungen digital angeboten. „Wir nutzen die digitalen Möglichkeiten konsequent, um im Bürgerservice immer besser zu werden“, so Cyriax. „Dazu zählt auch die Sicherheit.“

Entwickelt wurde KATWARN vom Fraunhofer-Institut FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer Deutschlands, darunter die SV Sparkassenversicherung. Bereits seit 2011 ist KATWARN im Einsatz. Insgesamt wird das Warnsystem in Deutschland nach eigenen Angaben derzeit von rund drei Millionen Menschen genutzt.

Die KATWARN-App steht zur Verfügung im App Store, im Google Play Store und im Windows Phone Store. Aktuelle Themen können unter www.katwarn.de/themen-abos.php abonniert werden. Weitere Informationen gibt es unter www.katwarn.de.